

## Tarifverhandlungen in Entwicklungsländern

### Betriebsvereinbarungen führen eher zu Produktivitätssteigerungen als Branchentarifverträge

Schlagworte: Tarifverhandlungen, Entwicklungsländer, Arbeitspraktiken, Arbeitsproduktivität

#### RELEVANZ DES THEMAS

Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Tarifverträgen in Entwicklungsländern lassen sich nur durch empirische Forschung klar belegen. So haben aktuelle Studien für einige lateinamerikanische Länder untersucht, ob Tarifverhandlungen auf Branchen- oder Unternehmensebene für das Produktivitätswachstum vorteilhafter sind. Zwar lassen sich die Ergebnisse aufgrund unterschiedlicher Arbeitsmarktinstitutionen und Tarifabdeckung nicht verallgemeinern, doch spricht einiges dafür, dass Regelungen auf Betriebsebene eher produktivitätsfördernd wirken, während manche Branchentarifverträge die Produktivität hemmen.

#### WICHTIGE RESULTATE

##### Pro

- ⊕ Lateinamerika bietet sich aufgrund vergangener Arbeitsmarktreformen besonders an, um die ökonomischen Effekte von Tarifabschlüssen zu erforschen.
- ⊕ Höhe und Geltungsbereich der Tarifvereinbarungen wirken sich entscheidend auf deren Produktivitätswirkung aus.
- ⊕ Im Allgemeinen steigern Betriebsvereinbarungen in Entwicklungsländern die Produktivität.
- ⊕ In manchen Entwicklungsländern hat sich die Tarifpraxis im Zeitverlauf kaum geändert, wobei es gewisse Tendenzen zur Dezentralisierung gibt.

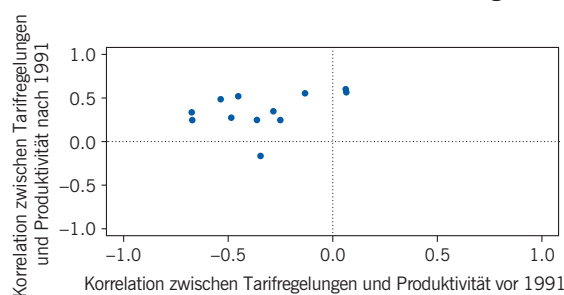
##### Contra

- ⊖ Da sich Arbeitsmarktinstitutionen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Tarifabdeckung je nach Land deutlich unterscheiden, ist eine allgemeingültige Aussage schwierig.
- ⊖ Betriebsvereinbarungen können die Produktivität bremsen, wenn sie die Flexibilität des Managements bei Marktveränderungen einschränken.
- ⊖ Eine schwache Arbeitgebervertretung kann sich auf den Geltungsbereich und das Ergebnis von Tarifverhandlungen auswirken.
- ⊖ Der Lohneffekt von Tarifverhandlungen ist empirisch umfassender belegt als der Produktivitätseffekt.

#### KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

In Entwicklungsländern werden Löhne und Arbeitsbedingungen traditionell durch Branchentarifverträge festgelegt. Zu den Lohneffekten gewerkschaftlich ausgehandelter Tarifabschlüsse existieren umfangreiche empirische Belege, während es kaum Ländervergleiche zu den Auswirkungen von Betriebsvereinbarungen auf die Produktivität gibt. Mehrere empirische Studien legen zwar nahe, dass die Gesamtwirtschaft von Produktivitätssteigerungen durch Betriebsvereinbarungen profitiert. Die Generalisierbarkeit der Befunde ist jedoch aufgrund der großen Länderunterschiede bei den Rahmenbedingungen eingeschränkt.

Tarifregelungen und Produktivität korrelieren stärker, wenn auf Betriebsebene verhandelt wird (Argentinien)



Anm.: Dargestellte Werte beziehen sich auf Tarifregelungen aus Figure 4.

Quelle: Basierend auf Daten aus Figure 4.